



Hämorrhoiden

RATGEBER

Hämorrhoiden hat eigentlich jeder Mensch, bei manchen vergrößern sie sich allerdings und führen zu Problemen. Die Beschwerden können sehr unterschiedlich sein. Bei einigen Betroffenen sind sie mitunter so stark, dass der Leidensdruck sehr hoch ist. Auch wenn nicht alle analen Probleme auf das Hämorrhoidalleiden zurückzuführen sind, ist es dennoch eine häufige Erkrankung. Die Broschüre soll Ihnen dafür ein gutes Basiswissen mitgeben. Ich hoffe, dass einige häufig gestellte Fragen damit einfach und klar beantwortet werden. Der Ratgeber kann nicht den Besuch bei Ihrer Ärztin oder bei Ihrem Arzt ersetzen, soll Ihnen aber helfen, mehr über das Thema zu erfahren.



Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Stefan Riss, FRCS

Facharzt für Allgemeine Chirurgie und Viszeralchirurgie
Spezialist für Darm und Beckenbodenchirurgie

Medizinische Universität Wien

Inhalt

1. Was sind Hämorrhoiden

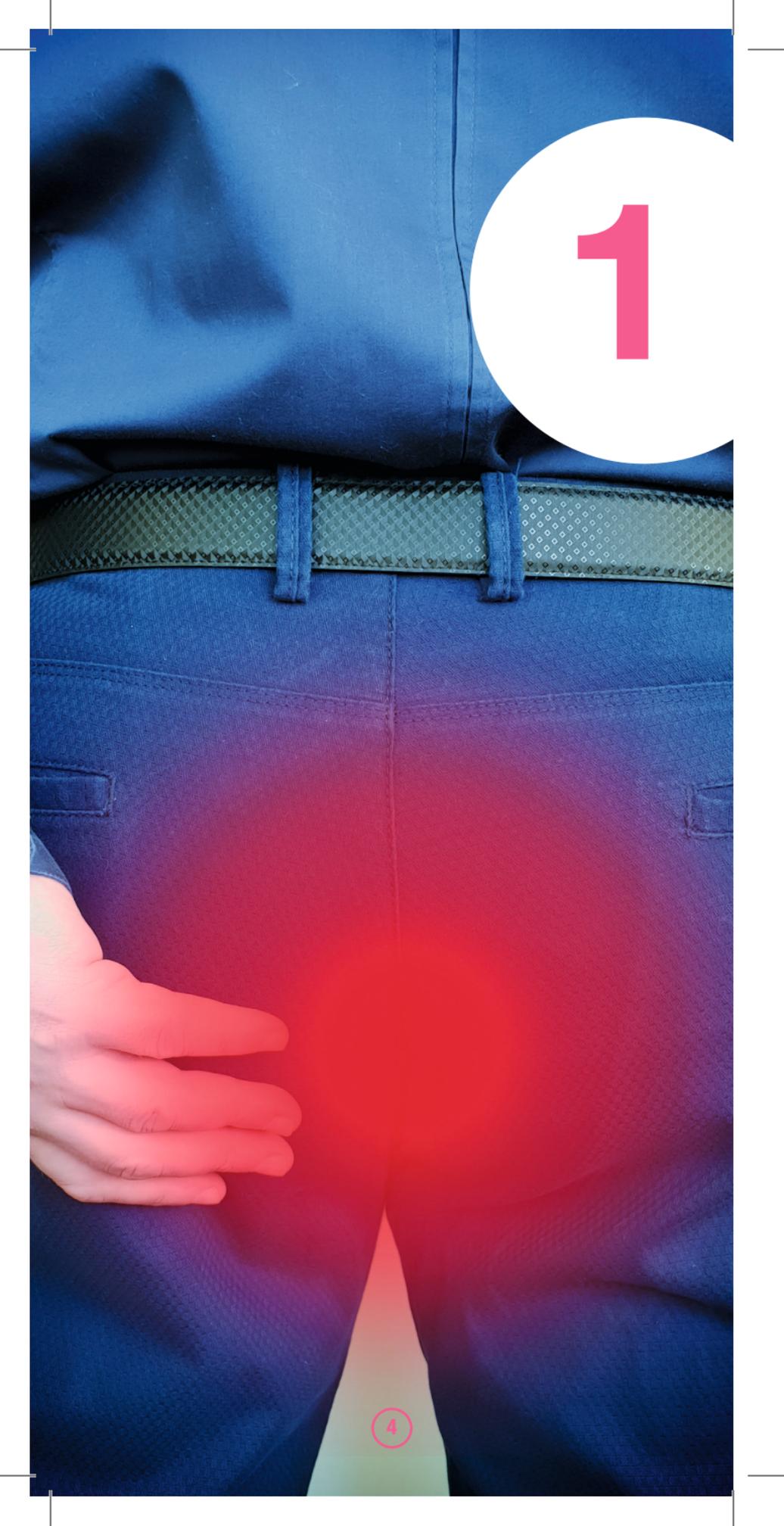
Was sind Hämorrhoiden?	5
Wann spricht man von einem Hämorrhoidalleiden?	5
Leide nur ich an Hämorrhoiden oder auch andere?	5
Warum gerade ich?	6
Machen Hämorrhoiden Beschwerden?	6
Hämorrhoiden haben unterschiedliche Größen	7

2. Hämorrhoiden Behandlung

Wie untersucht die Ärztin/der Arzt?	11
Was kann ich gegen meine Beschwerden tun?	12
Welche Operationen helfen am besten?	12
Kann ich meine Hämorrhoiden auch ambulant behandeln lassen?	12
Was, wenn ich für den Eingriff eine Narkose brauche?	13

3. Hämorrhoiden Check

Hämorrhoidencheck – „Habe ich Hämorrhoiden?“	15
--	----



1

1

Was sind Hämorrhoiden

Was sind Hämorrhoiden?¹

Hämorrhoiden hat jeder Mensch. Sie sind eigentlich keine Erkrankung, sondern natürliche Gefäßpolster im untersten Teil des Enddarms. Diese Gefäßpolster sind durchwachsen von Fasern und von Muskeln. Für den Menschen sind sie durchaus von Bedeutung: Sie helfen in der Abdichtung des Enddarms.

Wann spricht man von einem Hämorrhoidalleiden?¹

Wenn Hämorrhoiden größer werden, können sie Beschwerden bereiten. In diesem Fall spricht man von einem Hämorrhoidalleiden. Andere hingegen verhalten sich unauffällig: Manche Hämorrhoiden sind zwar groß, bereiten aber keine Probleme.

Leide nur ich an Hämorrhoiden, oder auch andere?

Das Hämorrhoidalleiden ist ein sehr häufiges Krankheitsbild. Viele Daten, wie oft das Problem tatsächlich in der Bevölkerung vorkommt gibt es allerdings nicht. Eine US-amerikanische Studie geht davon aus, dass rund 4,4% der Bevölkerung betroffen sind.² Eine österreichische Studie fand heraus, dass etwa 38 Prozent der Erwachsenen hierzulande vergrößerte Hämorrhoiden haben.³ Allerdings berichtete etwas mehr als die Hälfte der Befragten, dass sie keine Beschwerden haben. Ob mit oder ohne Beschwerden: betroffen sind Frauen in gleichem Ausmaß wie Männer.

Warum gerade ich?

Leider geben uns die Studien auf diese Frage keine ausreichenden Antworten. Nicht einmal die Annahme, dass Verstopfung und Schwangerschaft mit dem Hämorrhoidalleiden verbunden sind, ist eindeutig geklärt.

Machen Hämorrhoiden Beschwerden?

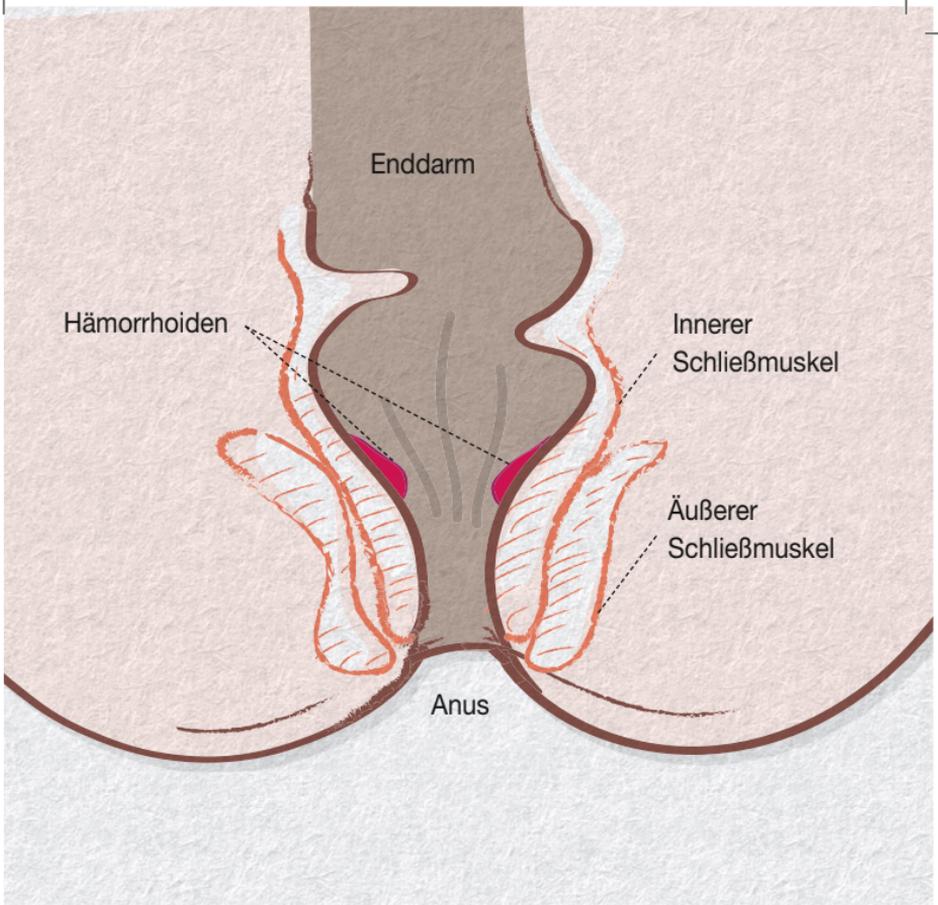
Vergrößerte Hämorrhoiden können zu Problemen führen. Häufige Symptome sind Blutungen aus dem After, Juckreiz und Brennen. Das Blut ist meist hellrot, kann auf dem Toilettenpapier Spuren hinterlassen oder in der Toilettenmuschel den Stuhl bedecken. In manchen Fällen, berichten Betroffene über Stuhlschmierer.

Wie gesagt: Es gibt aber auch Menschen, die zwar sichtbar ausgeweitete Gefäßpolster haben, aber über keine Probleme klagen. Eine Behandlung ist in dem Fall natürlich nicht notwendig.

Selbstverständlich können die oben genannten Beschwerden auch andere Ursachen haben. Bei wiederkehrenden Problemen ist es daher unbedingt empfehlenswert, rasch eine Ärztin/einen Arzt aufzusuchen, um eine klare Diagnose zu erhalten.

HINWEIS:

Blutungen aus dem After können viele unterschiedliche Ursachen haben – eine genaue medizinische Abklärung durch eine Ärztin/einen Arzt ist sehr wichtig!

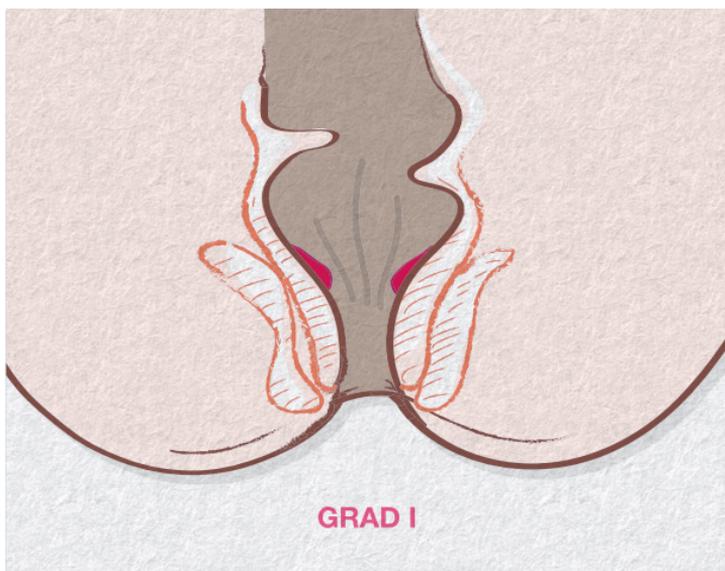


Hämorrhoiden haben unterschiedliche Größen

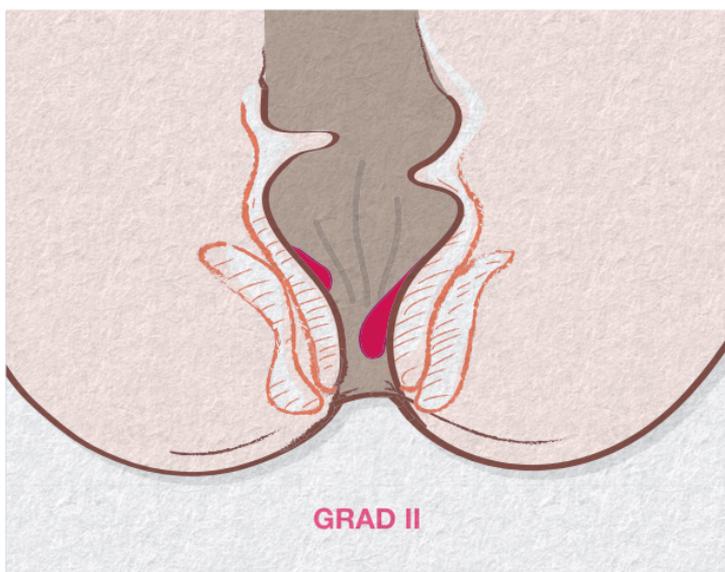
Hämorrhoiden können unterschiedliche Größen und Ausbildungen haben. Bei manchen Menschen sind sie nur leicht vergrößert, bei anderen wiederum als deutlicher Kranz um den After sichtbar.

Es gibt eine internationale Einteilung, die gerne und häufig verwendet wird und vergrößerte Hämorrhoiden in 4 Grade unterteilt.⁴

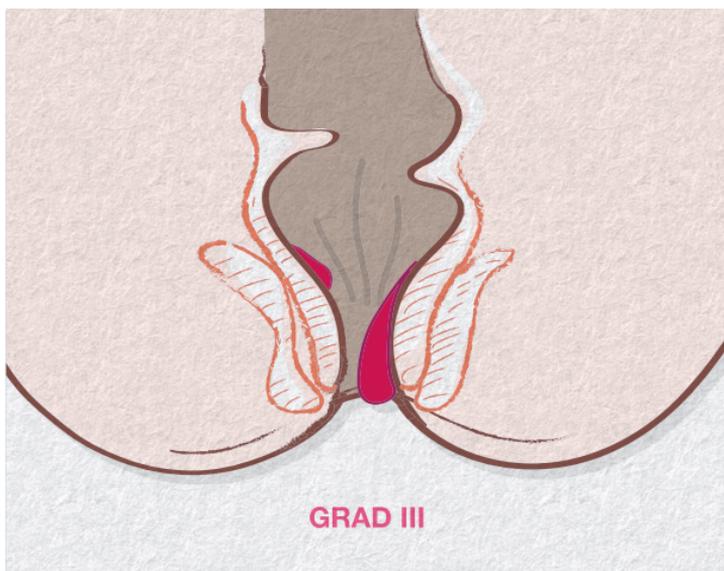
GRAD I bedeutet, dass die Hämorrhoiden nur leicht vergrößert sind. Diese kann die Ärztin/der Arzt in der Regel nur mit einem Proktoskop (dünnes, kurzes Rohr) im Inneren des Analkanals sehen.



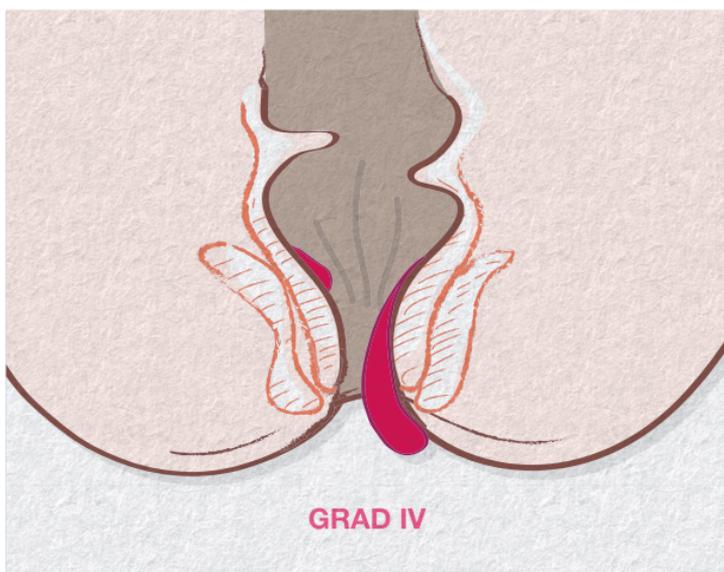
GRAD II bedeutet, dass die Hämorrhoiden beim Pressen durch den After nach außen rutschen, aber von selbst wieder in den Analkanal zurückgleiten.

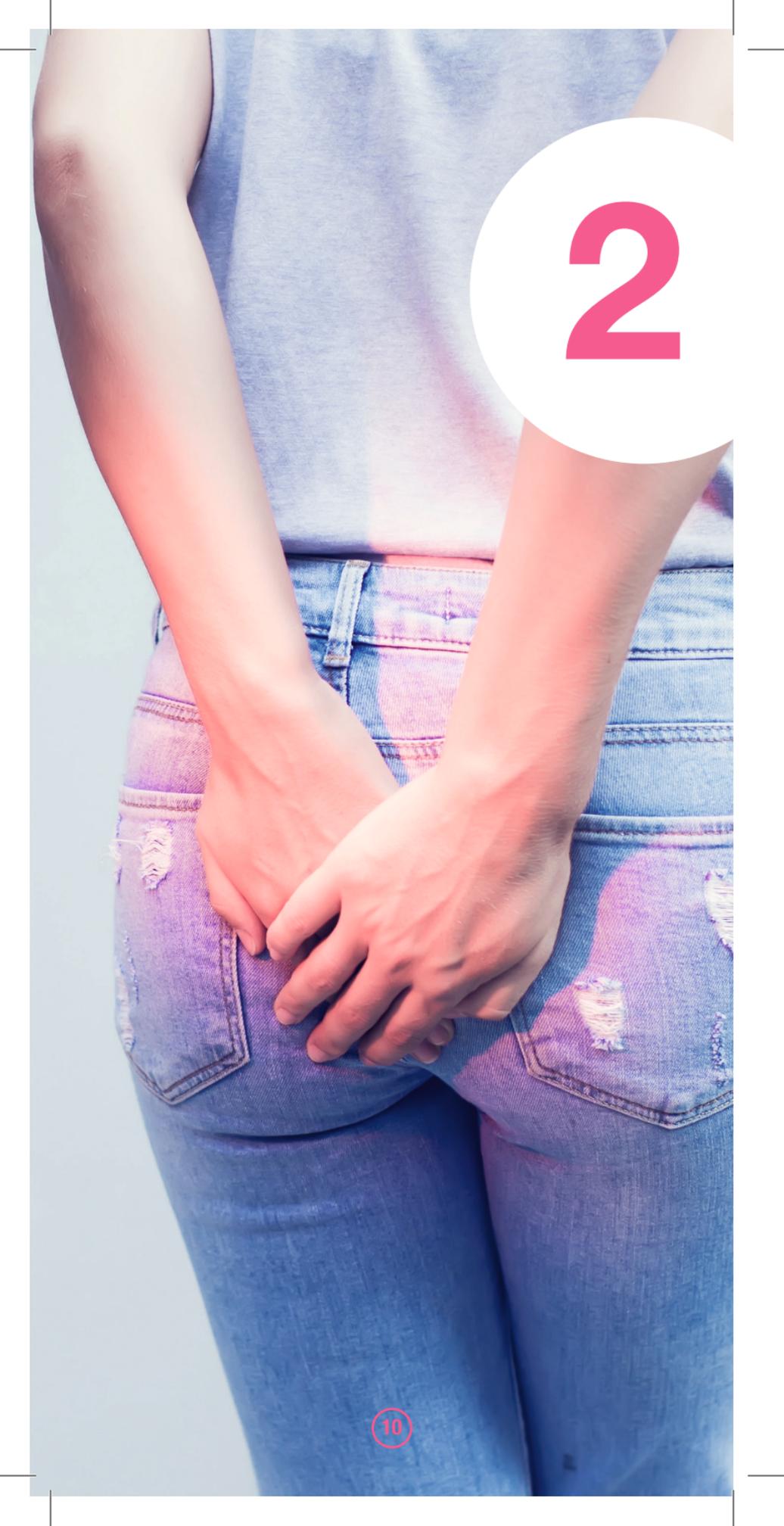


GRAD III bedeutet, dass die Hämorrhoiden beim Pressen durch den After nach außen rutschen, aber nur durch die Hilfe der Finger in den Analkanal zurückgeschoben werden können.



GRAD IV bedeutet, dass die Hämorrhoiden ständig außerhalb des Anus liegen und nicht mehr in den Analkanal zurückgeschoben werden können.





2

Hämorrhoiden Behandlung

Wie untersucht die Ärztin/der Arzt?

Die Untersuchung bei der Ärztin/beim Arzt sollte mit einem ausführlichen Gespräch beginnen. Dabei werden die Beschwerden erfragt, aber auch frühere Krankheiten, Lebens- und Stuhlgewohnheiten sowie Operationen werden hier Thema sein.

Erst dann folgt die klinische Untersuchung. Dabei liegt man am besten in Seitenlage, die Unterhose ist bis zum Knie heruntergezogen. Zuerst wird der After genau angeschaut. Dann tastet die Ärztin oder der Arzt mit dem Zeigefinger den Analkanal ab. Meistens brauchen die Hämorrhoiden noch einen genaueren Blick: Dafür wird ein dünnes, kurzes Rohr in den After eingeführt – wir reden hier von einer Proktoskopie. Jetzt ist der Analkanal für die Ärztin/den Arzt besonders gut zu sehen. Sind die Beschwerden nicht eindeutig auf Hämorrhoiden zurückzuführen, kann es notwendig sein eine Darmspiegelung durchzuführen.

Was kann ich gegen meine Beschwerden tun?

Zuerst ist es wichtig zu klären, ob die Beschwerden tatsächlich von Hämorrhoiden stammen. Wenn das der Fall ist, können die meisten Patientinnen und Patienten sogar einiges zu ihrem Heilungsverlauf beitragen. Viele kommen damit ohne Operation aus.

SCHRITT 1: ballaststoffreiche Ernährung, geringes Pressen beim Stuhlgang und nicht zu lange auf der Toilette sitzen

SCHRITT 2: auch Tabletten, Salben, Cremes und Zäpfchen, die schmerzlindernd und/oder entzündungshemmend wirken, können helfen. Ihre Ärztin/Ihr Arzt wird mit Ihnen die geeignete Therapie auswählen.

Welche Operationen helfen am besten?

Eine Operation sollte nur dann empfohlen werden, wenn die Beschwerden sehr ausgeprägt sind und alle anderen Behandlungsversuche nicht erfolgreich waren.

Es gibt mittlerweile eine Vielzahl an Operationsverfahren, die Entscheidung welche Operation eingesetzt wird, ist von Patient zu Patient verschieden. Ein wesentliches Auswahlkriterium für die optimale Operationsmethode ist die Größe der Hämorrhoiden.

Jede Operationstechnik hat bestimmte Vor- und Nachteile, die gemeinsam mit dem Patienten besprochen werden müssen.

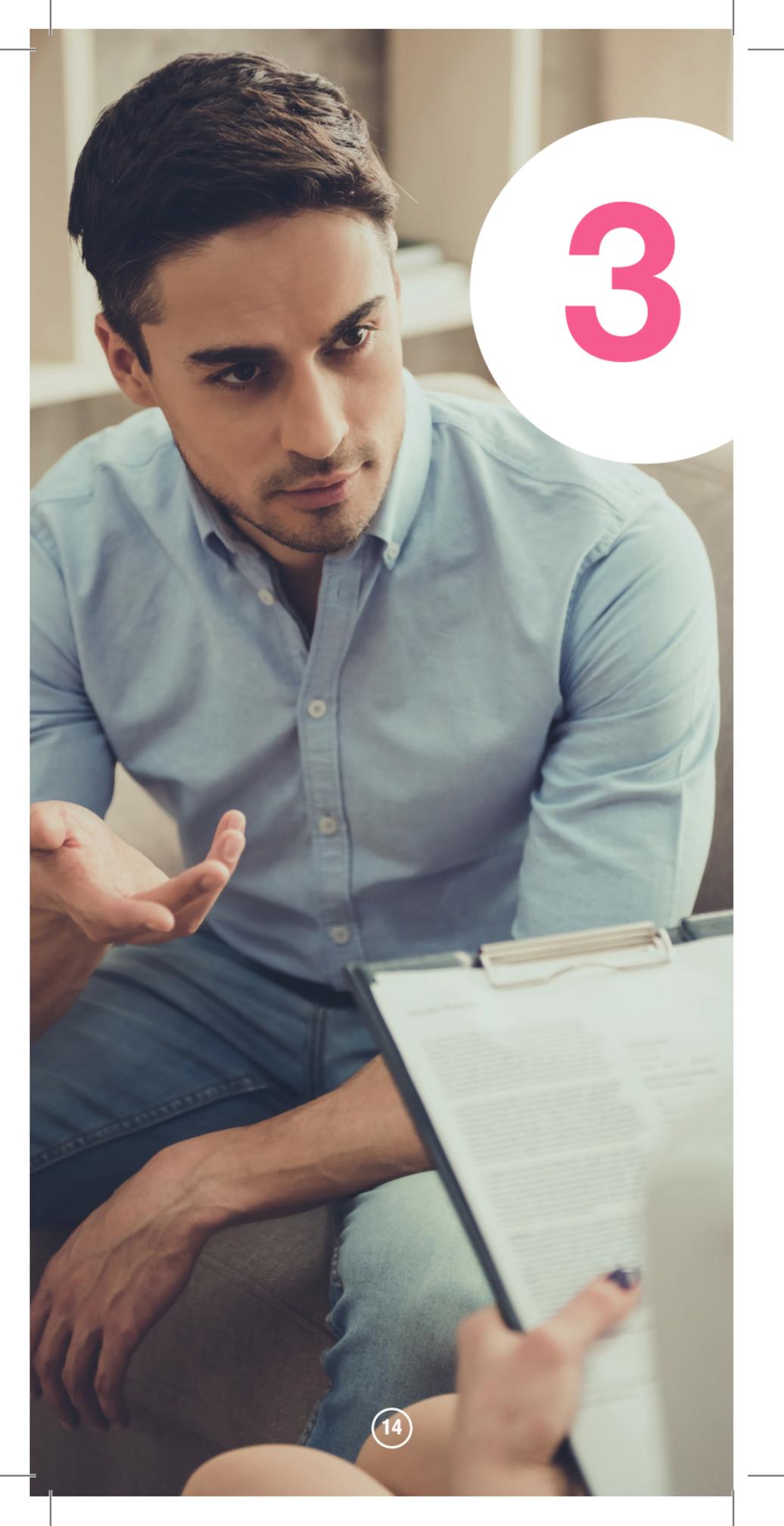
Kann ich meine Hämorrhoiden auch ambulant behandeln lassen?

Zwei Eingriffe, die häufig ambulant durchgeführt werden, sind die Gummibandligatur und die Verödung (=Sklerosierung). Bei der Gummibandligatur werden kleine Gummiringe um den Hämorrhoidalknoten gelegt. Das Gewebe wird dadurch abgeschnürt und fällt nach einigen Tagen ab. Bei der Sklerosierung werden in der Regel Alkohollösungen mit einer Nadel in das Hämorrhoidalgewebe gespritzt. Das führt zu einer Fixierung und teilweise auch zu einer Schrumpfung der Hämorrhoiden.



Was, wenn eine Operation notwendig ist.

Bei höhergradigen Hämorrhoiden kann es notwendig sein, andere Operationsmethoden zu wählen. Es gibt Techniken, bei denen die Hämorrhoiden chirurgisch entfernt werden. In anderen Fällen reicht es, die Durchblutung der Hämorrhoiden durch Nähte zu drosseln. Mit zusätzlichen Raffungsnähten können die Hämorrhoiden in den Analkanal zurückgezogen werden. Die Raffung wird mit einfachen Nähten oder auch mit Hilfe eines Klammernahtgerätes gemacht. Dadurch wird der Blutabfluss verbessert und die Hämorrhoiden stabilisiert. Die Raffungsverfahren haben den Vorteil weniger schmerzhaft zu sein.

A man with dark hair and a light beard, wearing a light blue button-down shirt, is sitting and looking towards the camera with a serious expression. He is gesturing with his right hand. In the foreground, a hand with dark nail polish holds a clipboard with a document. The background is a blurred indoor setting.

3

Hämorrhoiden Check

Hämorrhoidencheck – „Habe ich Hämorrhoiden?“⁵

Leiden Sie unter:

Juckreiz im Analbereich ja nein

Brennen im Analbereich ja nein

Hellen Blutungen aus dem Analbereich ja nein

Stuhlschmierer im Analbereich ja nein

Leiden Sie an Verstopfung ja nein

Müssen Sie stark pressen
beim Stuhlgang ja nein

Haben Sie das Gefühl, dass
Schleimhaut beim Pressen aus
dem After herausfällt? ja nein

Falls ja:

Zieht sich die Schleimhaut von
selbst wieder in der After zurück? ja nein

Müssen Sie mit dem Finger die
Schleimhaut wieder zurückschieben? ja nein

Wenn Sie unter den oben genannten Beschwerden leiden und/oder zusätzlich eine dieser Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, könnte ein Hämorrhoidalleiden der Grund für Ihre Beschwerden sein. Eine medizinische Abklärung durch eine Ärztin/einen Arzt ist unbedingt erforderlich.



Hämorrhoiden

RATGEBER

- 1 Aigner et al. *Wiener Klinische Wochenschrift* (2012) 124:207-219
- 2 Cataldo P, Ellis N, Gregorcyk S, et al. The American Society of Colon and Rectal Surgeons. Practice Parameters for the Management of Hemorrhoids (Revised). *Dis Colon Rectum* 2005;48:189-94
- 3 Riss et al. *Int J Colorectal Dis* (2012) 27 :215-220 DOI 10.1007/s00384-011-1316-3
- 4 Goligher JC. (1967) *Surgery of the Anus, Rectum and Colon*. Bailliere Tindall, London.
- 5 erstellt von Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Stefan Riss, FRCS

Mit freundlicher Unterstützung von
SERVIER AUSTRIA GmbH | Mariahilfer Straße 20/7 | 1070 Wien
Telefon: +43 (1) 5243999-0 | Fax: +43 (1) 5243999-9
office@servier.com | DVR: 0824283 | UID: ATU 393 689 01

